

Neumann, S., McLeod, S., Meinusch, M. & Stenneken, P.

Verständlichkeit im Kontext (ICF-CY) bei Kindern mit phonetisch-phonologischer Störung im Vorschulalter



Zielsetzung & Methode

Skala zur Verständlichkeit im Kontext (ICS-G): Ausschnitt (Übersetzung: Neumann, 2012)

Die folgenden Fragen fragen ab, wie sehr das Gesagte Ihres Kindes von unterschiedlichen Personen verstanden wird. Bitte denken Sie an die Sprechweise Ihres Kindes im letzten Monat, wenn Sie die Fragen beantworten. Umkreisen Sie bei jeder Frage nur eine Zahl.

	immer	meistens	manchmal	selten	nie
1. Verstehen Sie Ihr Kind?	5	4	3	2	1
2. Verstehen die engste Familienkreis Ihr Kind?	5	4	3	2	1
3. Verstehen die erweiterte Familienkreis Ihr Kind?	5	4	3	2	1
4. Wird Ihr Kind von seinen Freunden verstanden?	5	4	3	2	1
5. Verstehen andere Bekannte Ihr Kind?	5	4	3	2	1
6. Wird Ihr Kind von seinen Lehrern/Erziehern verstanden?	5	4	3	2	1
7. Verstehen Fremde Ihr Kind?	5	4	3	2	1
Gesamtwert =	/35				
Durchschnittswert =	/5				

Assessments

Kontrollgruppe:

- Demographiebogen (inkl. Winkler-Sozialschicht-Index)
- ICS-G

Probanden:

- Demographiebogen (inkl. Winkler-Sozialschicht-Index)
- ICS-G
- Psycholinguistische Analyse kindlicher Sprechstörungen (PLAKSS II, FOX-BOYER, 2014)

Stichprobe

Probanden

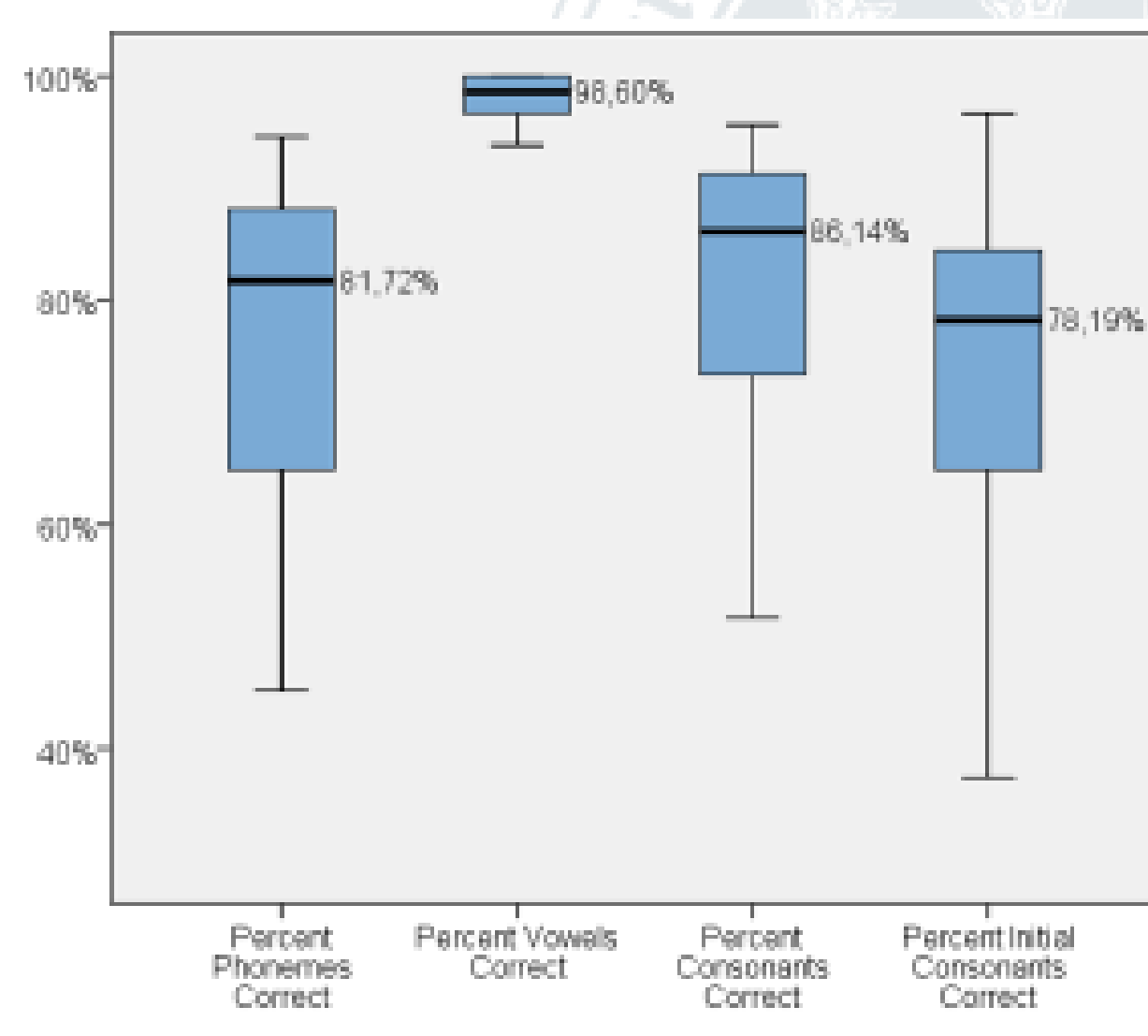
- n=30
- 7 Kinder mit phonologischer Verzögerung
- 23 Kinder mit Konsequenter phonologischer Störung
- Alter (AM=4,3 Jahre; SD=0,75)
- Winkler-Index Vater AM=12,12 (9-14=Mittelschicht); SD=4,23
- 46,7% der Mütter mit (Fach-)Abitur
- städtische Wohnumgebung
- Geschwisteranzahl AM=1,33

Kontrollgruppe

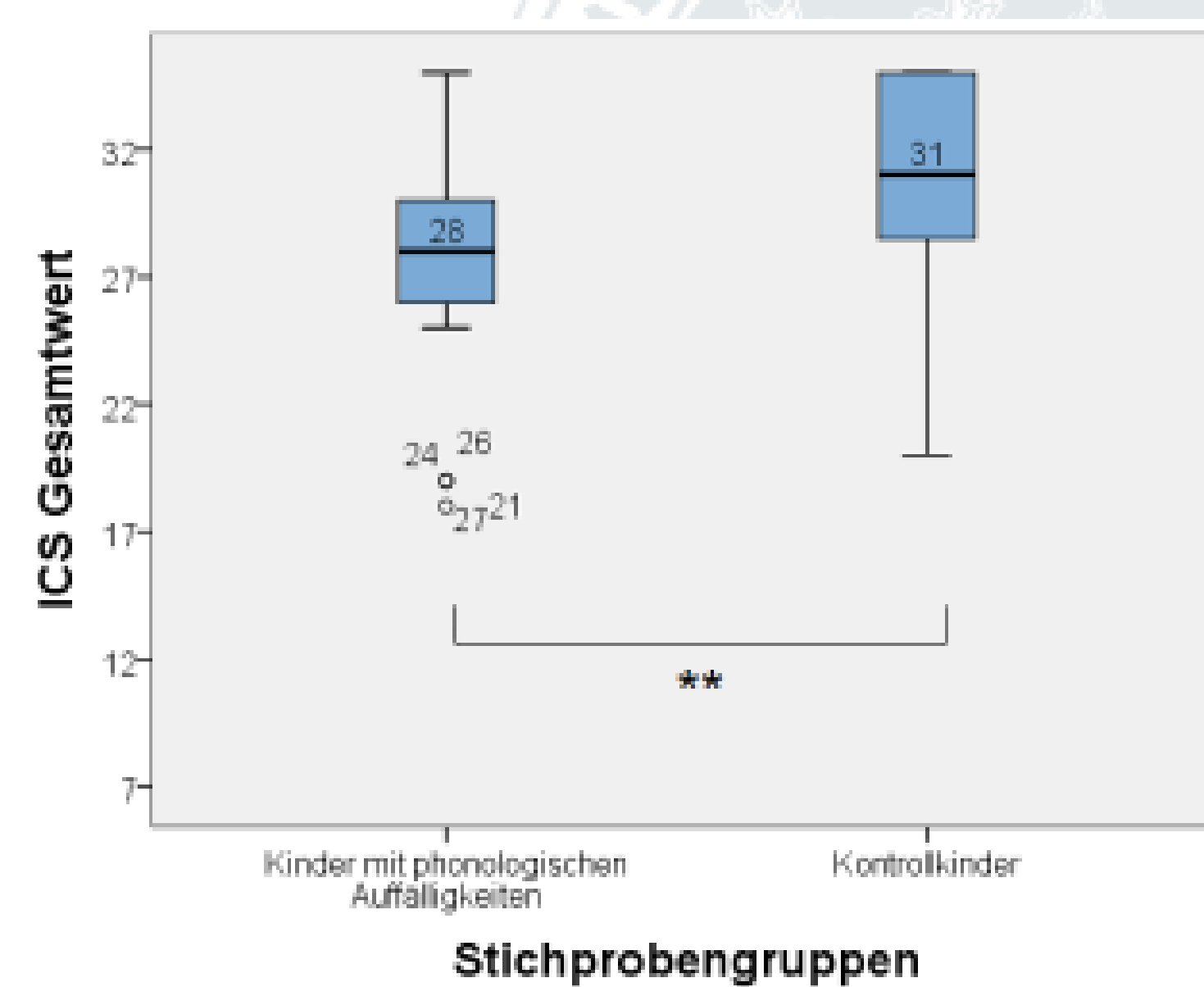
- n= 152
- Alter (AM=4,12 Jahre; SD=0,816)
- Winkler-Index Vater AM=14,56 (9-14=Mittelschicht); SD=4,48
- 63,6% der Mütter mit (Fach-)Abitur
- Wohnumgebung Stadt: n=79; Land: n=72
- Geschwisteranzahl AM=1,09

Ergebnisse

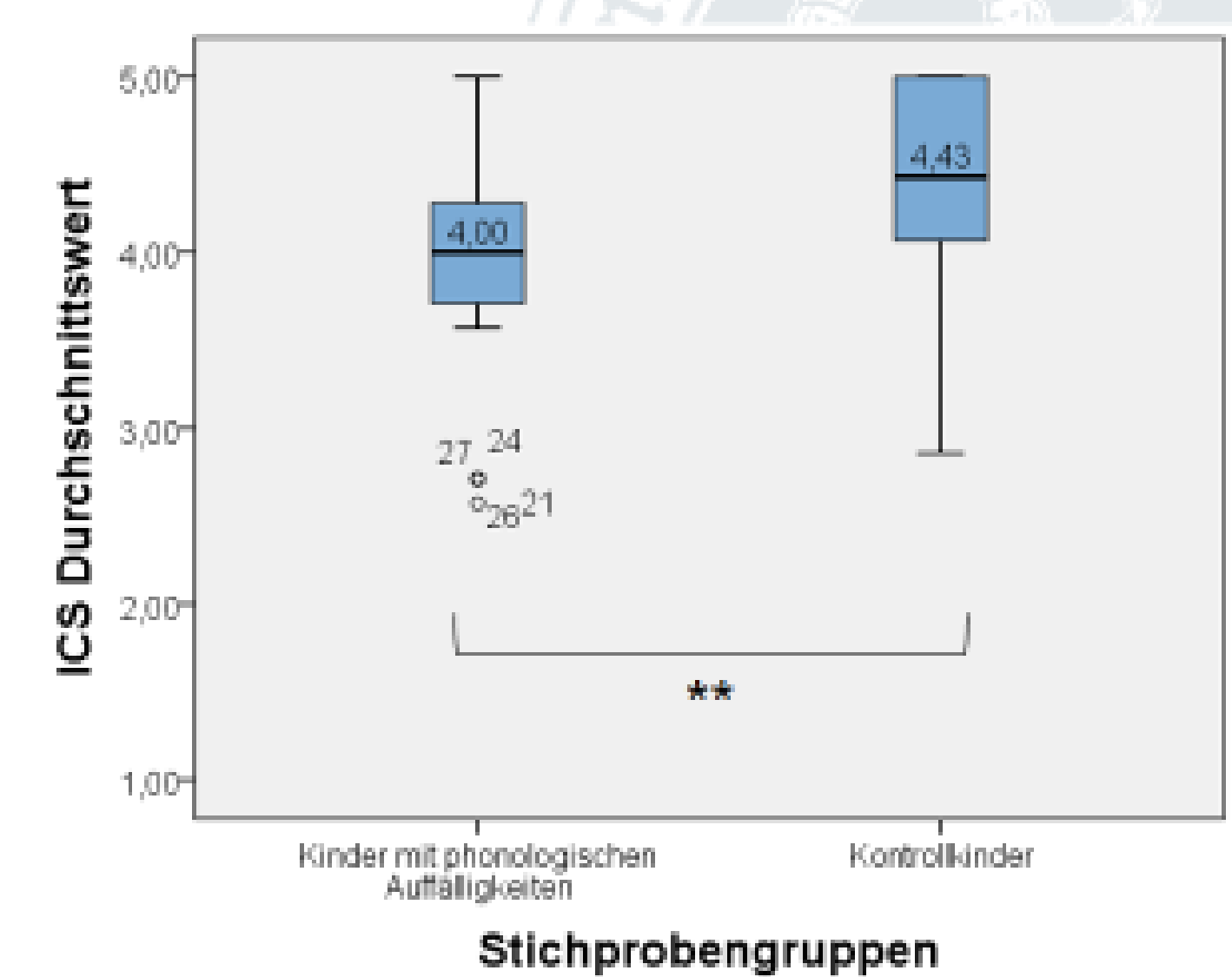
PPC, PVC, PCC, ICC (Probanden: n=30)



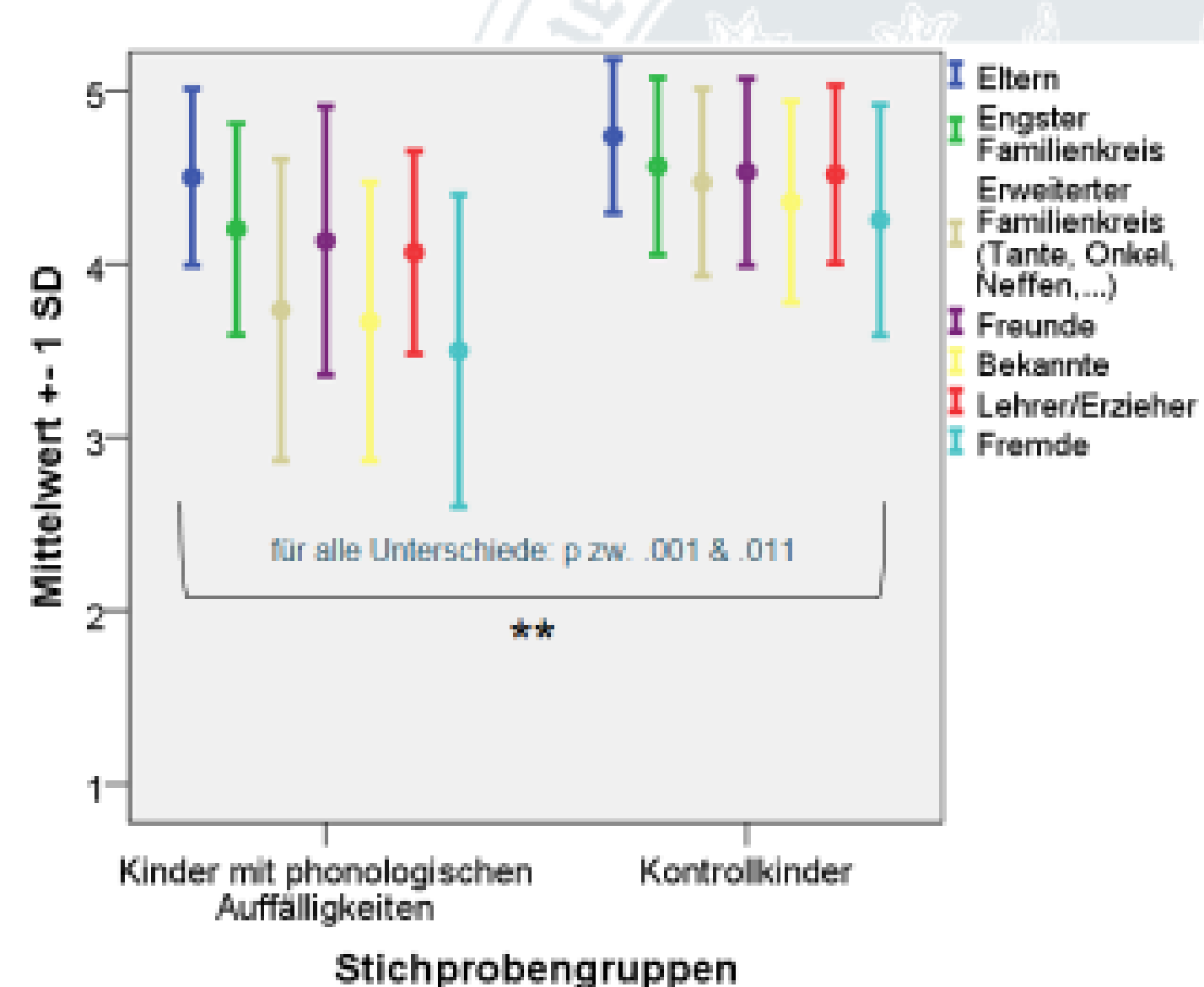
Gruppenvergleich: ICS-G Gesamtwert



Gruppenvergleich: ICS-G Durchschnittswert



Gruppenvergleich: Kommunikationspartner



ICS & PPC, PVC, PCC, ICC

	Korrelation mit ICS-Durchschnittswert (Spearman-Rho)
Percent Phonemes Correct (PPC)	.469 **
Percent Vowels Correct (PVC)	.617 **
Percent Consonants Correct (PCC)	.425 **
Percent Initial Consonants Correct (ICC)	.430 **

Zusammenhang mit Inventaren und Prozessen

	Korrelation mit ICS-Durchschnittswert (Spearman-Rho)
Phonetisches Inventar Konsonanten Spontane Produktion (Anzahl der korrekt gebildeten Laute)	.392 **
Phonetisches Inventar (Anzahl der korrekt verwendeten Phoneme)	.375 **
Gesamtzahl der phonologischen und phonetischen Prozesse	-.413 **

Fazit

Gruppenvergleich

- Signifikante Unterschiede in der Verständlichkeit im Kontext zwischen Kindern mit phonetisch-phonologischer Störung und Kontrollkindern

ICS-G Einsatz in Schule und sprachtherapeutischen Praxis

- Einfluss auf partizipative Therapie-/ Förderzielsetzungen
- Erhebung der sprachlichen Aktivität und Partizipation als diagnostischer Standard
- Erfassung von Therapie- bzw. Fördereffekten nach der ICF-CY

Referenzen